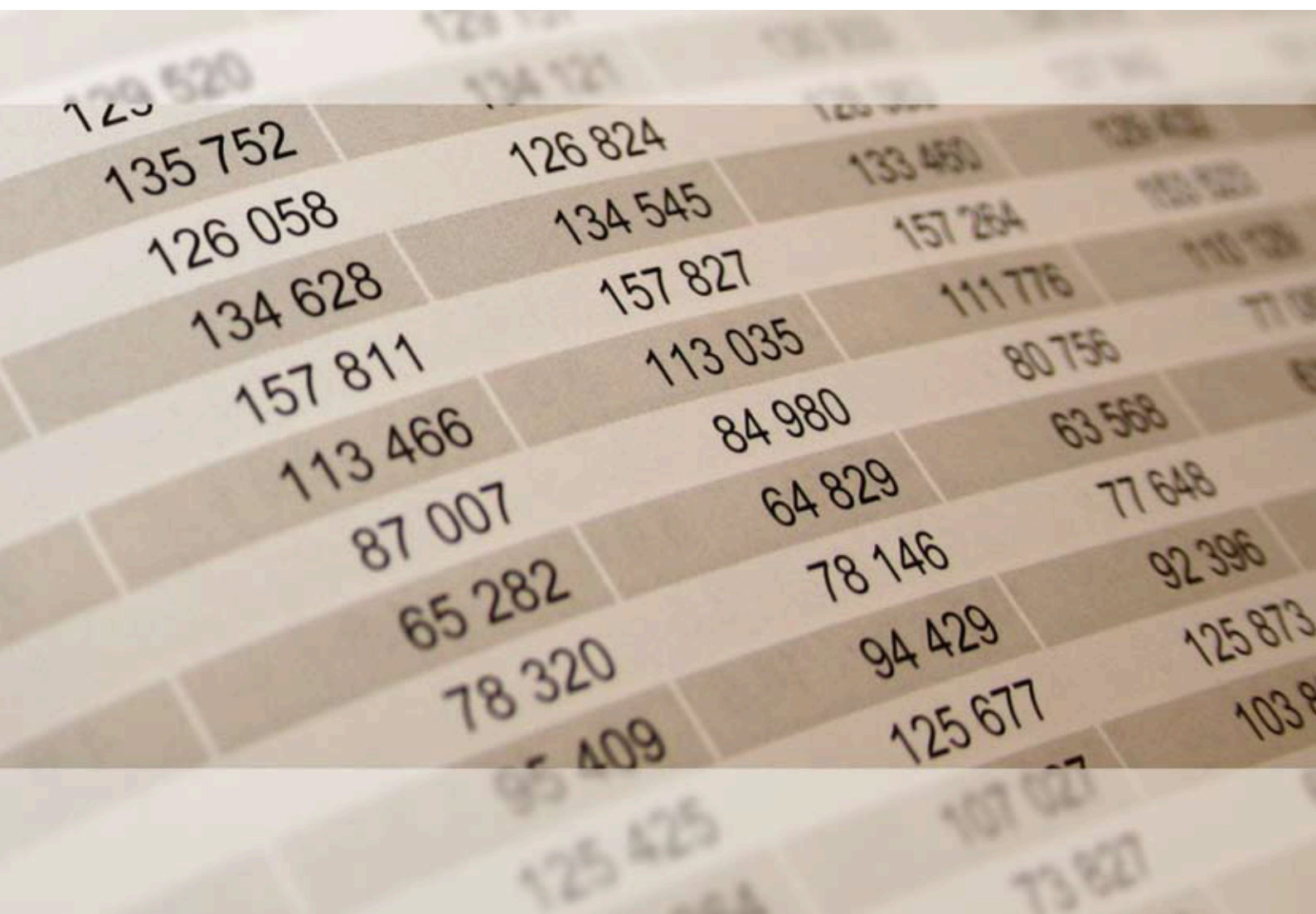




2012

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Mai 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Tabellen</b>	
<b>Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012 .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2012 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2012 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2012 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2012 .....	9
<b>Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe</b>	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2012 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012 .....	11
<b>Grafik</b>	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2012 .....	9

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

# 1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>		Auftrags- eingang <sup>2)</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2012  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	92	4 483	445	12 863	61 802	61 662
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 483	445	12 863	61 802	61 662
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	4 217	419	12 096	58 244	58 104
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	266	27	768	3 558	3 558
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	81	5 623	667	17 859	78 199	69 524
42.11	Bau von Straßen	68	4 961	591	15 400	70 282	61 608
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	400	49	1 355	3 896	3 895
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	262	27	1 104	4 021	4 021
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	45	2 012	243	5 952	18 656	18 581
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 602	189	4 763	15 064	14 991
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	410	54	1 188	3 592	3 590
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	41	1 794	210	5 120	20 420	20 088
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	41	1 794	210	5 120	20 420	20 088
43.1	<b>Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten</b>	8	298	42	962	5 578	5 015
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	159	21	470	1 474	1 474
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	122	4 804	520	13 848	55 176	52 732
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 924	207	4 915	20 441	20 262
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 441	161	3 745	15 445	15 431
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	483	46	1 170	4 996	4 830
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	55	2 880	313	8 933	34 735	32 470
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 066	230	6 392	26 727	26 388
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2012	April 2012	Mai 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	389	391	362	- 0,5	7,5	364	391	7,3
Beschäftigte (MD)	19 014	19 057	18 591	- 0,2	2,3	18 466	18 999	2,9
Entgelte (1 000 EUR)	56 604	55 421	55 310	2,1	2,3	248 357	256 921	3,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 126	2 000	2 305	6,3	- 7,7	9 071	8 630	- 4,9
Hochbau insgesamt	880	815	846	8,0	4,0	3 553	3 756	5,7
Wohnungsbau	332	299	302	11,1	10,2	1 213	1 363	12,3
gewerblicher Hochbau	369	347	367	6,4	0,7	1 570	1 640	4,4
öffentlicher Hochbau	178	169	177	5,7	0,5	770	753	- 2,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	32	38	19,3	2,0	121	153	25,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	140	136	140	2,5	0,1	648	601	- 7,3
Tiefbau insgesamt	1 246	1 185	1 459	5,1	- 14,6	5 518	4 874	- 11,7
gewerblicher Tiefbau	285	266	307	7,0	- 7,1	1 232	1 177	- 4,5
öffentlicher Tiefbau	331	332	394	- 0,3	- 15,9	1 559	1 388	- 11,0
Straßenbau	630	587	758	7,4	- 16,9	2 727	2 310	- 15,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	227 602	218 248	247 631	4,3	- 8,1	930 811	899 006	- 3,4
Hochbau insgesamt	111 077	114 485	110 337	- 3,0	0,7	448 718	485 462	8,2
Wohnungsbau	40 105	41 949	35 593	- 4,4	12,7	130 650	166 811	27,7
gewerblicher Hochbau	45 361	49 178	47 100	- 7,8	- 3,7	202 780	204 627	0,9
öffentlicher Hochbau	25 611	23 358	27 644	9,6	- 7,4	115 288	114 024	- 1,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 436	3 425	4 881	0,3	- 29,6	11 924	20 731	73,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 175	19 933	22 763	11,2	- 2,6	103 364	93 292	- 9,7
Tiefbau insgesamt	116 524	103 763	137 295	12,3	- 15,1	482 094	413 544	- 14,2
gewerblicher Tiefbau	23 717	24 342	27 965	- 2,6	- 15,2	106 200	96 331	- 9,3
öffentlicher Tiefbau	29 994	27 759	37 289	8,1	- 19,6	135 151	110 592	- 18,2
Straßenbau	62 813	51 661	72 040	21,6	- 12,8	240 743	206 622	- 14,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	12 230	9 216	12 424	32,7	- 1,6	42 454	47 059	10,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	239 832	227 464	260 056	5,4	- 7,8	973 265	946 066	- 2,8
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	214 330	229 412	219 865	- 6,6	- 2,5	941 517	961 894	2,2
Hochbau insgesamt	111 712	113 112	101 314	- 1,2	10,3	462 036	482 784	4,5
Wohnungsbau	27 460	39 564	37 162	- 30,6	- 26,1	136 238	147 194	8,0
gewerblicher Hochbau	52 886	57 077	41 916	- 7,3	26,2	219 246	219 618	0,2
öffentlicher Hochbau	31 367	16 471	22 236	90,4	41,1	106 552	115 971	8,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 884	2 442	3 714	59,0	4,6	11 968	16 292	36,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 483	14 030	18 521	95,9	48,4	94 584	99 679	5,4
Tiefbau insgesamt	102 618	116 300	118 551	- 11,8	- 13,4	479 481	479 110	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	19 049	23 409	25 355	- 18,6	- 24,9	115 390	100 994	- 12,5
öffentlicher Tiefbau	30 563	24 717	34 218	23,7	- 10,7	141 082	132 705	- 5,9
Straßenbau	53 006	68 174	58 978	- 22,2	- 10,1	223 009	245 411	10,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags-eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	389
Kaiserslautern, St.	8	528	52	1 856	10 957	10 957	13 327
Koblenz, St.	15	622	84	1 901	8 742	8 730	6 968
Landau i. d. Pf., St.	4	101	10	254	724	724	847
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	669	80	2 087	7 826	7 826	5 402
Mainz, St.	13	559	66	1 693	7 349	7 338	9 612
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	114	.	331	1 268	1 245	1 078
Pirmasens, St.	5	276	27	805	2 995	2 982	3 049
Speyer, St.	4	216	19	631	2 148	2 148	4 928
Trier, St.	7	294	36	887	2 560	2 410	979
Worms, St.	5	202	26	547	1 411	1 411	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>							
Ahrweiler	12	493	50	1 335	4 829	4 769	4 069
Altenkirchen (Ww.)	10	729	88	2 526	12 475	12 406	8 459
Alzey-Worms	8	547	71	1 495	10 140	9 964	.
Bad Dürkheim	5	110	13	301	1 471	1 470	.
Bad Kreuznach	12	629	68	1 923	6 024	5 993	4 248
Bernkastel-Wittlich	22	935	108	2 454	10 441	10 415	6 286
Birkenfeld	10	442	47	1 383	4 493	4 491	8 259
Cochem-Zell	13	826	93	2 342	8 593	8 589	5 218
Donnersbergkreis	7	195	25	559	2 195	2 141	1 406
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	736	98	2 014	10 022	9 922	7 669
Germersheim	9	282	29	714	2 296	2 296	2 190
Kaiserslautern	7	381	51	1 298	3 674	3 674	3 468
Kusel	6	161	18	425	1 699	1 699	.
Mainz-Bingen	15	1 050	111	3 667	13 777	12 341	10 046
Mayen-Koblenz	25	981	99	2 759	13 726	13 278	10 497
Neuwied	25	840	100	2 479	10 318	9 919	10 023
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 408	151	4 211	17 354	16 200	20 318
Rhein-Lahn-Kreis	11	500	51	1 278	4 261	4 259	1 476
Rhein-Pfalz-Kreis	6	532	53	1 884	7 704	7 628	9 903
Südliche Weinstraße	9	274	32	776	6 011	6 011	5 773
Südwestpfalz	7	206	28	542	2 087	2 086	2 704
Trier-Saarburg	11	592	57	1 625	5 545	5 310	3 996
Vulkaneifel	9	364	40	1 051	4 477	4 471	2 196
Westerwaldkreis	32	1 988	217	5 976	28 160	20 418	20 496
Rheinland-Pfalz	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
Kreisfreie Städte	84	3 813	426	11 585	48 061	47 851	57 626
Landkreise	305	15 201	1 700	45 019	191 771	179 751	156 705
<b>Industrie- und Handelskammer</b>							
Kammerbezirk Koblenz	187	9 458	1 049	28 113	118 974	109 051	100 031
Kammerbezirk Pfalz	100	4 277	464	13 058	55 135	54 968	65 894
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 358	274	7 402	32 677	31 054	27 282
Kammerbezirk Trier	61	2 921	339	8 031	33 045	32 529	21 125

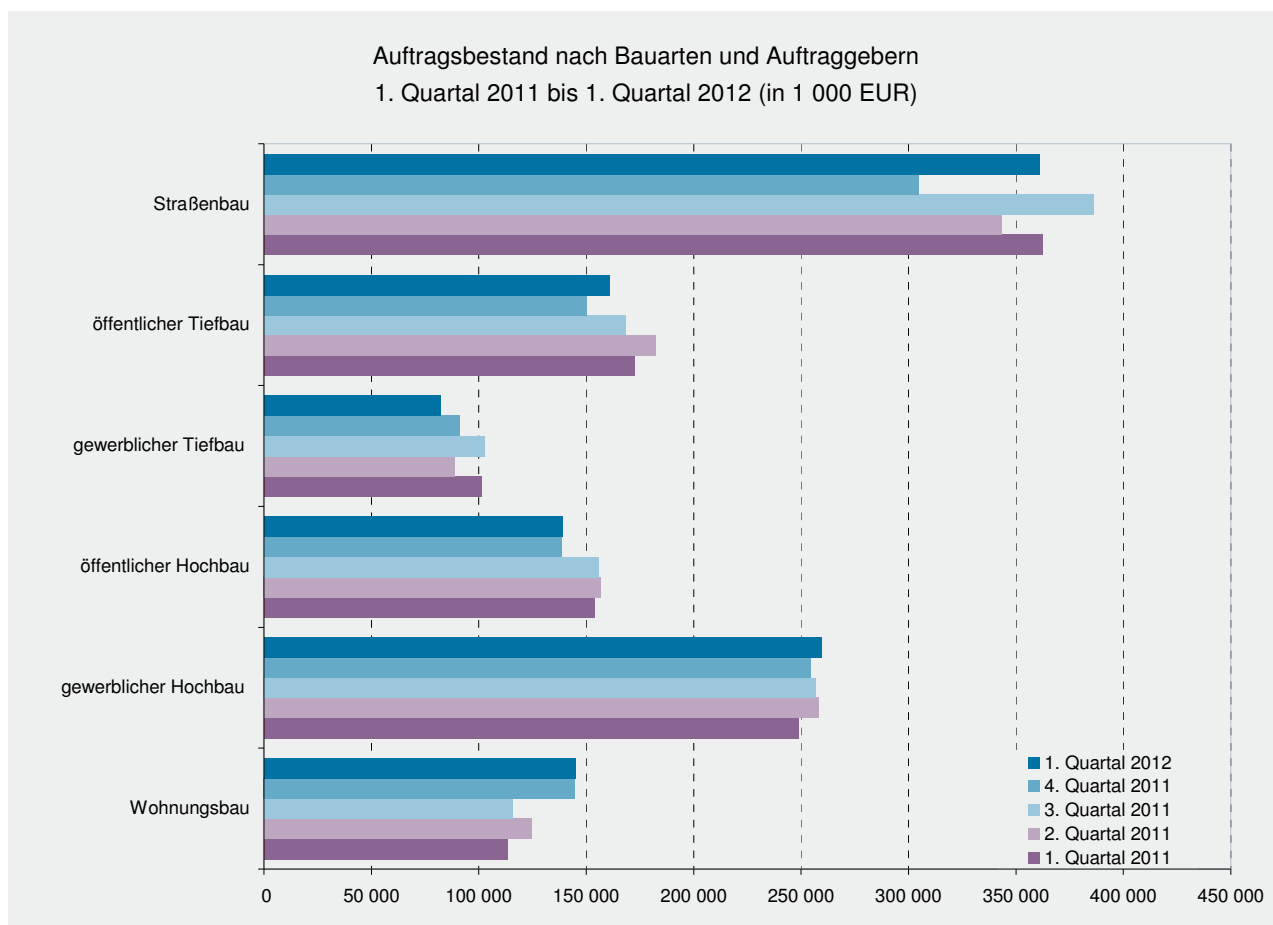
1) Ohne Umsatzsteuer.



5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2012  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	5,9	- 0,3
Hochbau insgesamt	487 334	515 224	538 817	527 873	537 275	543 162	1,1	5,4
Wohnungsbau	97 738	113 017	124 247	115 528	144 629	144 995	0,3	28,3
gewerblicher Hochbau	222 225	248 574	257 859	256 782	254 435	259 237	1,9	4,3
öffentlicher Hochbau	167 372	153 633	156 711	155 563	138 210	138 931	0,5	- 9,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 228	9 868	20 840	23 631	26 169	18 725	- 28,4	89,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	158 143	143 765	135 871	131 933	112 042	120 205	7,3	- 16,4
Tiefbau insgesamt	625 505	635 304	613 116	656 554	545 382	603 427	10,6	- 5,0
gewerblicher Tiefbau	91 023	100 975	88 276	102 405	90 947	82 270	- 9,5	- 18,5
öffentlicher Tiefbau	157 295	172 122	181 807	168 312	149 852	160 585	7,2	- 6,7
Straßenbau	377 187	362 206	343 033	385 838	304 583	360 573	18,4	- 0,5

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2012  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2012	April 2012	Mai 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	37 367	37 451	38 418	- 0,2	- 2,7	37 727	37 338	- 1,0
Entgelte (1 000 EUR)	90 460	88 569	91 862	2,1	- 1,5	413 148	410 591	- 0,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 174	3 874	4 670	7,7	- 10,6	18 428	17 080	- 7,3
Hochbau insgesamt	2 587	2 361	2 758	9,6	- 6,2	11 182	10 835	- 3,1
Wohnungsbau	1 730	1 558	1 859	11,0	- 6,9	7 340	7 097	- 3,3
gewerblicher Hochbau	582	547	610	6,4	- 4,6	2 618	2 585	- 1,3
öffentlicher Hochbau	275	256	289	7,4	- 4,8	1 224	1 153	- 5,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	77	63	83	22,2	- 7,2	263	301	14,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	198	193	206	2,6	- 3,9	961	852	- 11,3
Tiefbau insgesamt	1 587	1 513	1 912	4,9	- 17,0	7 246	6 245	- 13,8
gewerblicher Tiefbau	396	370	445	7,0	- 11,0	1 808	1 636	- 9,5
öffentlicher Tiefbau	459	461	576	- 0,4	- 20,3	2 244	1 925	- 14,2
Straßenbau	732	682	891	7,3	- 17,8	3 194	2 684	- 16,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	362 992	356 805	404 926	1,7	- 10,4	1 525 719	1 458 687	- 4,4
Hochbau insgesamt	223 269	231 651	236 174	- 3,6	- 5,5	934 089	960 009	2,8
Wohnungsbau	133 295	139 423	137 412	- 4,4	- 3,0	519 058	554 416	6,8
gewerblicher Hochbau	58 596	63 527	63 050	- 7,8	- 7,1	271 695	264 332	- 2,7
öffentlicher Hochbau	31 378	28 701	35 712	9,3	- 12,1	143 336	141 261	- 1,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 064	5 048	8 087	0,3	- 37,4	20 067	30 555	52,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 314	23 653	27 625	11,3	- 4,7	123 269	110 706	- 10,2
Tiefbau insgesamt	139 723	125 154	168 752	11,6	- 17,2	591 630	498 678	- 15,7
gewerblicher Tiefbau	30 761	31 571	37 239	- 2,6	- 17,4	141 078	124 941	- 11,4
öffentlicher Tiefbau	38 503	35 634	49 870	8,1	- 22,8	179 243	141 966	- 20,8
Straßenbau	70 459	57 949	81 643	21,6	- 13,7	271 309	231 771	- 14,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	13 425	10 116	13 718	32,7	- 2,1	46 682	51 656	10,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	376 417	366 921	418 644	2,6	- 10,1	1 572 401	1 510 343	- 3,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	37 286	4 004	83 702	329 308	317 366
	April	37 451	3 874	88 569	366 921	356 805
	Mai	37 367	4 174	90 460	376 417	362 992
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.